



Birgit Knoblach, Michael Schwemmler

Einführung in die Expertenforen

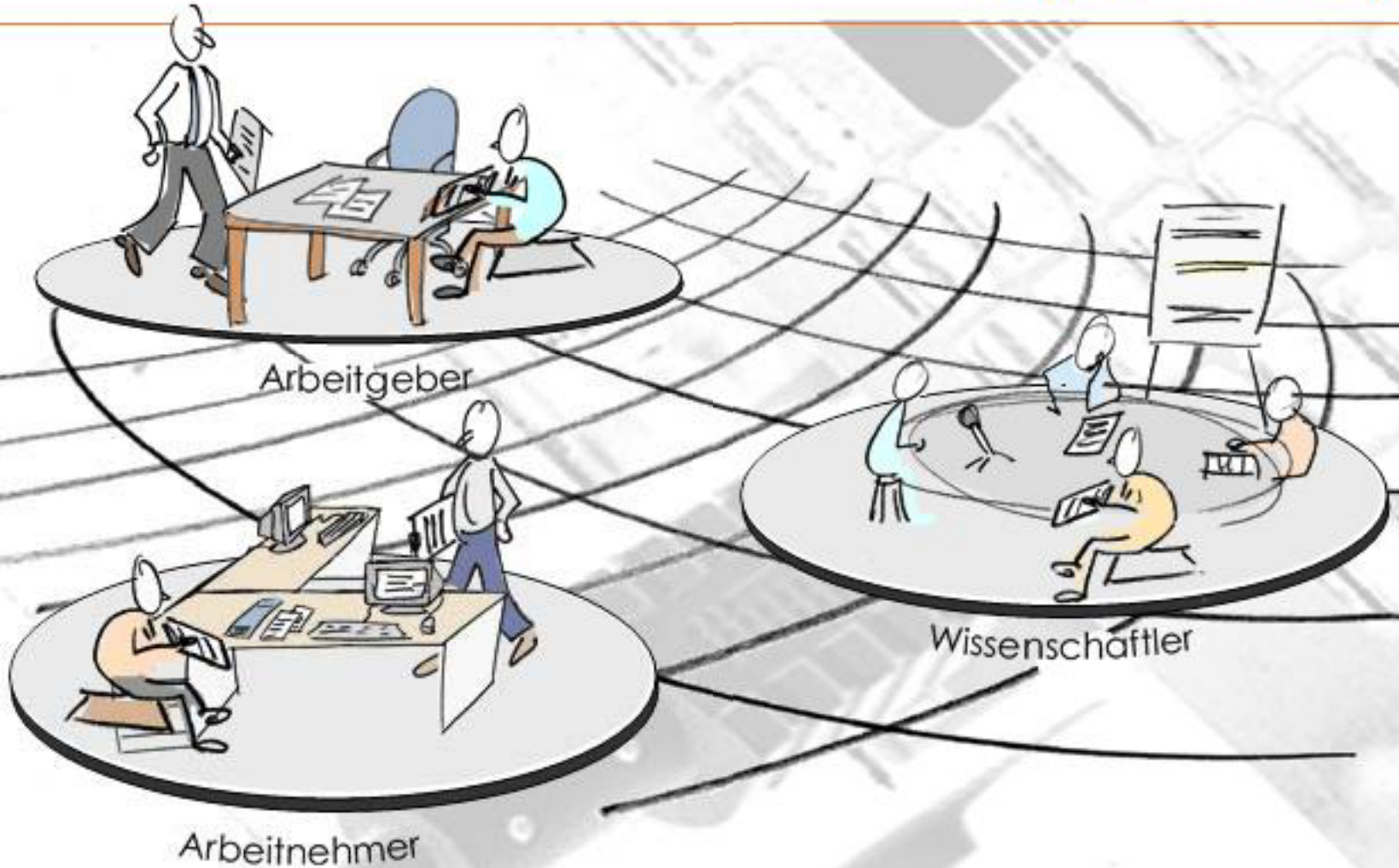
Kick-off-Meeting des Projekts „Export IT“

ibz in München, 12.12.2005

Das Projekt basiert auf drei Bausteinen

- Forschung
- Evaluierung und Generalisierung
 - Merkmale der Exportsteigerung und Internationalisierung für IT-Dienstleister
 - Probleme und Potentiale des Exports von IT-Dienstleistungen
 - Prüfung der branchenübergreifenden Generalisierbarkeit
- Transfer

Arbeitsweise - Expertenforen



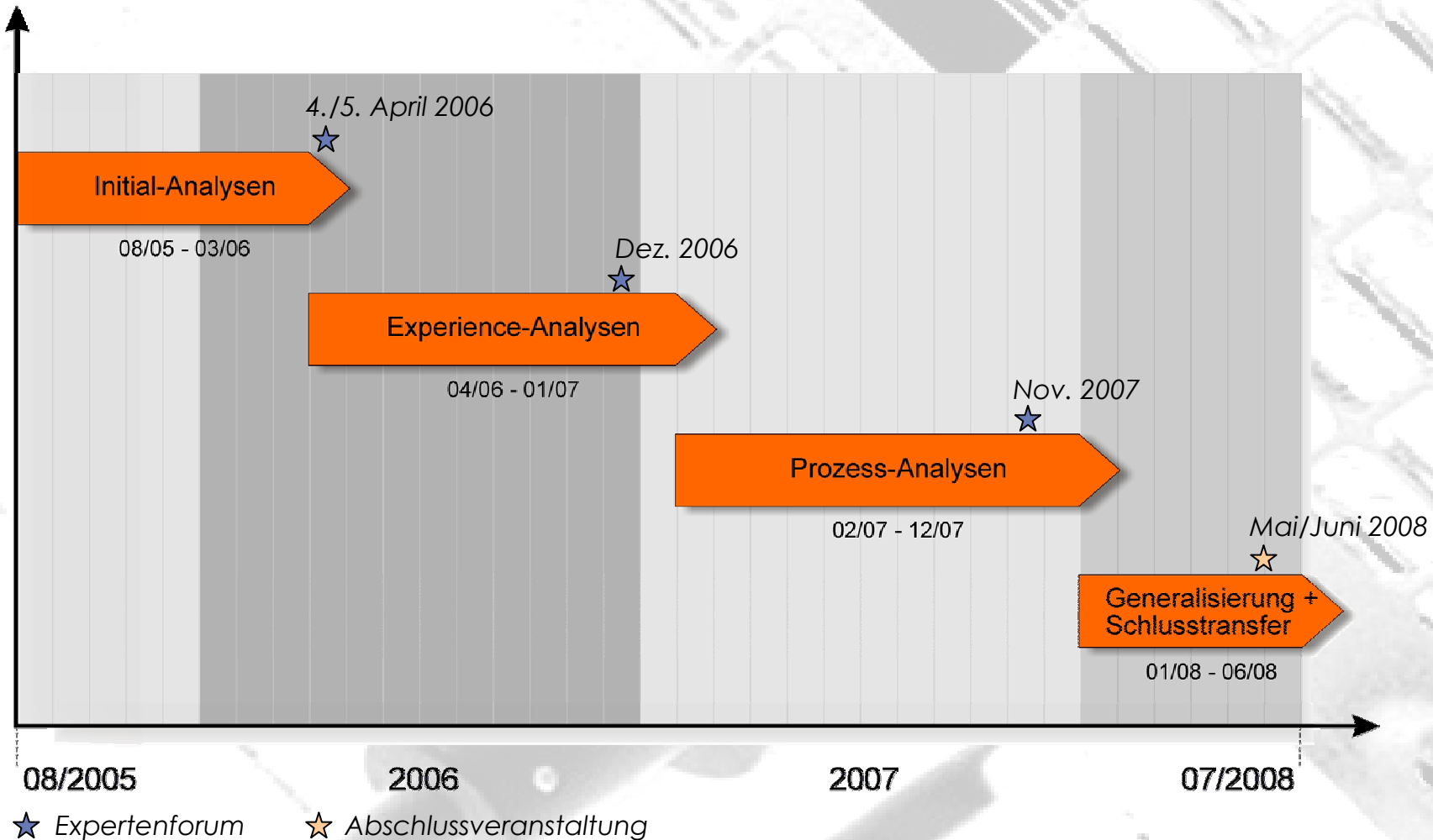
- Forum „Unternehmen“
 - Vertreter der Partner-Unternehmen
 - Verbände
- Forum „Arbeitnehmervertreter“
 - Arbeitnehmervertreter aus den Partner-Unternehmen
 - Gewerkschaften
- Forum „Wissenschaft“
 - Wissenschaftler aus verschiedenen Nationen und Disziplinen

Rolle der Expertenforen

- Projekt inhaltlich begleiten
- Forschungszugänge zu weiteren Unternehmen ermöglichen
- Ergebnisse diskutieren und evaluieren
- Best-practice-Beispiele diskutieren
- Projektthemen erweitern
- Übertragbarkeit und Verallgemeinerungsfähigkeit der Ergebnisse prüfen
- Zielgruppen- und branchenspezifischen Transfer unterstützen

- Beteiligung an und Gestaltung der Workshops
- Präsentation von Erfahrungsberichten in den Workshops
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen
- Gestaltung und Umsetzung des Generalisierungs- und Transferkonzepts

Projektverlauf



- Phase I – Initial-Analysen (08/05 – 03/06)
 - Konstituierung Partnernetzwerk (Kick-off-meeting)
 - Kurzfallstudien – Bestandsaufnahme
- Phase II – Experience-Analysen (04/06 – 01/07)
 - Intensivanalysen in ausgewählten IT-Unternehmen
 - Branchenbezogene Generalisierung von best-practice-Erfahrungen
- Phase III – Prozess-Analysen (02/07 – 12/07)
 - Internationale Netzwerkanalysen
 - Evaluation und Verallgemeinerung von best-practice-Beispielen
- Phase IV – Branchenübergreifende Generalisierung und Abschlusstransfer (01/08 – 06/08)

- Input Consulting GmbH koordiniert im Projektnetzwerk den Transfer ...
 - der (Zwischen-)Ergebnisse **zu den Zielgruppen** (Unternehmen, Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Verbände)
 - der Ergebnisdiskussion **aus den Zielgruppen** in die Forschungsaktivitäten
- Der Transfer erfolgt in Form von ...
 - zielgruppengerecht aufbereiteten Ergebnisberichten / -präsentationen
 - zielgruppenspezifischen Expertenforen / Transferworkshops für Unternehmen und Arbeitnehmervertreter in jeder Projektphase
 - kontinuierlicher Dokumentation auf der Internetplattform

- Dokumentation der Arbeitsergebnisse auf einer Internetplattform als „Shared Workspace“
 - Dokumentenablage von (Zwischen-)Ergebnissen des ISF München
 - Kommentierung der abgelegten Dokumente
 - Upload zusätzlicher Informationen aus den Zielgruppen
 - Getrennte und gemeinsame Arbeitsbereiche mit unterschiedlichen Zugriffsrechten

- Groupware System
 - Software für asynchrone Gruppenarbeit
 - **B**asic **S**upport for **C**ooperative **W**ork
 - Plattform zur Unterstützung verteilter Arbeitsgruppen
 - Konzept: gemeinsame Arbeitsbereiche (*Shared Workspaces*)
 - Geschlossener Bereich, Definition verschiedener Zugriffsberechtigungen

- Arbeitsweise
 - Informationsaustausch in Arbeitsgruppen
 - Ablage relevanter Information durch Mitglieder der Arbeitsgruppe

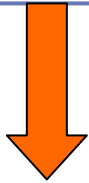
■ Organisatorisch

- Kennenlernen – Kurze Vorstellung der TeilnehmerInnen
- Abstimmungsprozess über Beteiligung im Projekt
- Diskussion zum Arbeitsplan
- Themenfestlegung für weitere Foren

■ Inhaltlich

- Diskussion zu Spannungsfeldern
- Festlegung der Agenda – die nächsten Schritte

Workshop Unternehmen



Workshop Arbeitnehmervertreter



- Präsentation der Diskussionsergebnis im Plenum
- Ggf. Zusammenfassung der Diskussionsstränge zum Abschluss des Workshopteils des Kick-offs

- Produkte und Prozesse: Standardisierung vs. Differenzierung
 - Innovativität und Kundennähe
 - Aufgabenerweiterung und Spezialisierung
- Organisation und Kultur: Homogenisierung vs. Vielfalt
 - Corporate Identity (global und lokal)
 - Kommunikation und interkulturelle Barrieren
- Management und Steuerung: Zentralisierung vs. Dezentralisierung
 - Zentrale Kontrolle und regionale Eigenständigkeit
 - Know-how Transfer und Know-how Erosion
- Arbeit und Beschäftigung: Stabilität vs. Flexibilität
 - Beschäftigungssicherung und Beschäftigungsabbau
 - Work-Life-Balance und internationale Verfügbarkeit



Spannende Diskussionen in den Foren !

Für weitere Informationen:

ISF München
Jakob-Klar-Str. 9, 80796 München
++49 (0) 89 27 29 21-0

Input Consulting GmbH
Werfmershalde 1, 70190 Stuttgart
+49 (0) 711 26 24 8-0

<http://www.export-it.de>